

PILGERWEG DER HOFFNUNG

WEG II – STATION 3: MARIENHEIM

Das Marienheim liegt im Herzen der Fuldaer Altstadt. Nach einer wechselvollen Geschichte kam es im Jahre 1896 in den Besitz der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul und dient seitdem als Alten- und Pflegeheim für Menschen, die im Alter Hilfe und Unterstützung benötigen. Hier finden 60 Bewohnerinnen und Bewohner ein neues Zuhause in einem angenehmen Ambiente. Im Zentrum des Marienheims liegt die Kapelle, ein Ort der Hoffnung und des Vertrauens. Beim Betreten der Kapelle fällt die besondere Madonna, die „Mutter der Barmherzigkeit“ auf. Sie hält eine gebeugte Figur im Arm. Sie ist ein Hinweis darauf, dass Menschen hier Vertrauen, Geborgenheit und Hoffnung spüren und gleichsam über Maria zu Christus selbst gelangen können.

Lesung aus dem Lukasevangelium

Lk 13,10-13

Am Sabbat lehrte Jesus in einer Synagoge. Und siehe, da war eine Frau, die seit achtzehn Jahren krank war, weil sie von einem Geist geplagt wurde; sie war ganz verkrümmt und konnte nicht mehr aufrecht gehen. Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte: Frau, du bist von deinem Leiden erlöst. Und er legte ihr die Hände auf. Im gleichen Augenblick richtete sie sich auf und pries Gott.

Gedanke zur persönlichen Meditation:

- Jesus sieht diese Frau, er nimmt sie wahr mit ihrer Bedürftigkeit, in ihrer Not. Er übersieht sie nicht - ihm ist das Schicksal dieser Frau nicht gleichgültig. Welche Menschen gibt es in meinem Umfeld, die allzu schnell übersehen werden? - Gibt es jemanden, der sich nach meiner Wertschätzung sehnt?
- Jesus belässt es nicht beim Sehen der körperlichen und seelischen Verkrümmung - Er richtet die Frau auf. Wo erlebe ich Menschen, die darauf warten, aufgerichtet zu werden - kann ich mit den Augen Jesu sehen und aufrichten?

SEGENSGET

(nach Wilma Klevinghaus)

Gott segne deine Schwäche und Schmerzen und lasse dich seine Kraft erfahren.
Gott segne dich, wenn du alleine bist, und schenke dir die Gemeinschaft mit ihm.
Gott segne deine Hoffnungen und lasse dich vertrauen,
dass er dich führt, dich liebt und dir nahe ist. Amen.



